

judicio fidelium reatus sui poe-	... libras auri coactus
nam exsolvens . . . auri	exsolvat.
libras coactus reddat et	
quod illicite temptaverit,	
frustretur et inane fiat.	

Die zweite Formel ist eine poena spiritualis in rhetorisch ausgeschmückter Form, die ungeachtet ihrer stilistischen Originalität WA erkennen lässt: ich führe hiefür nur den Satz an 'que nos celestia premia speramus consequi largiendo'. In St. 660 wird eine Geldbusse für die Verletzung stipuliert. In der freien und von 617 und 651 abweichenden Formulierung ist an den Worten 'existit', 'decernimus' der Satzconstruction mit 'ne' WA erkennbar.

Könnten alle diese in gedrängter Kürze gegebenen Merkmale des Stils noch Zweifel an der Identität des Verfassers aller dieser Stücke aufkommen lassen, so schwindet dieser vollends durch die charakteristische Fassung der Corroborationsformel. Die Fassung, welche ich der Vergleichung zu Grunde lege, ist: 'Et ut hoc auctoritatis praeceptum firmum et stabile permaneat, cartam hanc conscribi et anuli nostri impressione signari iussimus quam et manu propria subtus firmavimus'. Wenn ich von geringfügigen Varianten, wie etwa die Umstellung des Wortes iussimus oder subter für subtus, absehe, so ist sie folgenden Urkunden gemein: 364, 365, 375, 376, 388, 391, 393, 397¹⁾, 399, 411, 446, 498, 553, 557, 580, 582, 604, 660, 666. Diese IX ist dreigliederig, und nicht nur dass die Gliederung an sich für WA bezeichnend ist, so behält das Dictat trotz aller Freiheit und trotz allem Wechsel des Ausdrucks stets etwas stereotypes. Es sind nur wenige noch zu bezeichnende Fälle, in welchen, sei es durch Umstellung, sei es durch Auslassung, von der Dreitheiligkeit abgegangen wird. Um die Veränderungen an dieser Grundformel zu veranschaulichen, will ich jeden Theil besonders behandeln. Ich gehe nun zum ersten Satztheile, dem Finalsatze. Erstlich wird hier der Ausdruck 'Et ut hoc auctoritatis praeceptum' vielfach geschmückt und erweitert; St. 292 beginnt: 'Et ut haec nostrae traditionis auctoritas'; damit ist zu vergleichen 405 'haec nostra imperialis auctoritas', 615 'haec nostrae concessionis auctoritas', 612 'haec auctoritatis nostrae confirmatio'; 294a, 355 setzen für 'auctoritatis praeceptum': 'hoc munificentiae donum', dem verwandt ist 389 'hoc munificentiae nostrae donum', 360, 398 'hoc auctoritatis nostrae donum sive praeceptum', 373 'hoc nostrae magnitudinis praeceptum seu nostrae munificentiae donum', 409 und 410 'hoc auctoritatis vel liberalitatis nostre donum', 449, 450, 451, 477 (78) 'hoc nostrae munificentiae

1) Nach cartam ist hier conscribi zu ergänzen.